



BILDUNG DORF 2.0

Bildungsangebote für Orte auf dem Weg zur sorgenden Gemeinde
(partizipativ entwickelt)

EDITORIAL

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, verehrte interessierte Bildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

Bildung bietet für fachliche Laien die größte Chance, mit dem Altern umgehen zu lernen und Hilfe- oder Pflegebedürftigkeit zu beeinflussen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen meint: „Offenheit, lebenslanges Lernen sowie Bildung und Digitalisierung sind entscheidende Faktoren für soziale Teilhabe, besonders im ländlichen Raum“. Auch können wir unsere Bilder vom Alter und Altern sowie von sorgender und pflegender Tätigkeit positiv besetzen. Technologien und Digitalisierung eröffnen zudem neue Wege, wie wir allein oder in Gemeinschaft (dazu) lernen. Wir wollen „Menschen nicht ersetzen, sondern Menschen vernetzen“, wie es ein erfolgreiches Unternehmen der Wissensregion Oberpfalz formuliert. Die Corona-Pandemie hat verdeutlicht, dass die digitale Bildung selbst noch zum Gegenstand des Lernens werden muss.

Die gemeinsame Entwicklung von Bildungsangeboten mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterstützt darüber hinaus die Entwicklung von sorgenden Gemeinschaften. Diese sind zur Gestaltung der demografischen Entwicklung vor Ort für alters- und demenzfreundliche Gemeinden entscheidend. Denn so können beispielsweise Menschen mit Demenz in der Mitte der Gesellschaft leben. Damit dies gelingen kann, sind neben den Bürgerinnen und Bürgern als (künftige) sorgende und pflegende Bezugspersonen (Angehörige) weitere Akteure einzubinden. Dazu gehören alle etablierten Netzwerke einer Gemeinschaft, wie die Kommune, Nachbarschaftshilfen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Dienstleister und Unternehmen.

Dies gilt insbesondere für kleine Gemeinden in ländlichen Regionen und war Anlass für das Projekt Agil leben im Alter (ALIA) der Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung. Ziel der LUCE Stiftung ist die Mitgestaltung der Oberpfalz (Bayern) zur modellhaften Wissensregion mit Partnerinnen und Partnern. Dazu gehören Kommunen und gesellschaftlichen Gruppen wie auch Bildungseinrichtungen. Nachhaltiges Ziel im Projekt ALIA ist die Entwicklung von Ressourcen zur selbstbestimmten Gestaltung für eine sorgende Gemeinde. Bildung Dorf 2.0 folgt daher einer neuen Denkweise (mindest) für die Gestaltung von Alter(n)

und der Förderung digitaler Teilhabe. Ausgehend von der Modellgemeinde Weiherhammer werden der ländliche Raum, Digitalisierung, Bildung sowie Hilfe und Pflege neu zusammen gedacht und in der Praxis verbunden.

Die Bildungsangebote sollen dazu beitragen, dass eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung, wie sie für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen gefordert wird, entstehen kann. Bürgerinnen und Bürger sind als fachliche Laien nicht nur Zielgruppe der Bildungsangebote, sondern wirken als Lernbegleiter (Dozenten) und Lernende aktiv mit. So ist das Web Based Training (WBT) zur (In)kontinenz von einem engagierten Bürger für andere Bürgerinnen und Bürger entwickelt worden. Kooperation und Vernetzung sind weitere Merkmale der Bildungsangebote. Der Abgrenzungsworkshop für die Nachbarschaftshilfe wurde von SEGA e.V. entwickelt. Die Bildungsangebote zur Sensibilisierung für Demenz werden von digiDEM Bayern (FAU Erlangen-Nürnberg) und die Einzelhelferschulung zur Unterstützung pflegebedürftiger Menschen von der Fachstelle Demenz und Pflege Oberpfalz angeboten.

Diese Bildungsangebote werden wir in Kooperation, gerne mit Ihnen, weiter ausbauen. Die Themen werden unterschiedliche Bildungsdimensionen (u.a. Digital in der analogen Welt, Bürgerschaftliches Engagement, Hilfe und Pflege) berücksichtigen. Der jeweils aktuelle Stand wird weiter als E-Paper unter dem Link www.luce-stiftung.de/bildung-dorf-2-0 einsehbar sein.

Wir freuen uns, wenn Sie die Bildungsangebote nutzen und mit uns Kontakt aufnehmen.

Weiherhammer, September 2021



Prof. Dr. Erich Bauer
Vorstandsvorsitzender
Lars und Christian Engel Stiftung



Dr. David Rester
Projektentwicklung Projekt ALIA
Lars und Christian Engel Stiftung

INHALTSVERZEICHNIS

Abgrenzungsworkshop für die Nachbarschaftshilfe	S. 3
(In)kontinenz	S. 4
Digidem Bayern - Newsletter und Live-Webinare zu Demenz	S. 5
Digidem Bayern - Onlineschulung für Befragungen	S. 6
Einzelhelferschulung (§ 82 ABS. 4 SATZ 2 NR. 1 AVSG)	S. 7
Helferkreisschulung (Oberpfalz).....	S.9
Weitere Informationen.....	S. 8

Bedarfsorientierte Bildungsangebotsentwicklung mit SEGA e.V.

ABGRENZUNGSWORKSHOP FÜR DIE NACHBARSCHAFTSHILFE

LERNPAKET

Onlinekurs über das ÜBZO Lernmanagementsystem mit interaktiven Lerninhalten, das einzelne Videos und Web Based Trainings (WBTs) enthält.



MODULE

- Einführung
- Teilprofessionalität
- Alltagsbegleitung
- Helferkreis
- Pflegebegleitung
- Haushaltsnahe Dienstleistung
- Persönlicher Austausch und Reflexion mit Lernbegleitung

LERNZEIT

ca. 45 Minuten

LERNZIEL

Kennenlernen der grundlegenden Formen von Teilprofessionalität, um die Rolle eines oder einer Nachbarschaftshelfer/-in selbstbewusst einnehmen zu können.

ZIELGRUPPE

Fachliche Laien, Nachbarschaftshilfen

LERNBEGLEITUNG

Katja Nübler (Leiterin Helferkreis und Pflegeberaterin; SEGA e.V.)

KOSTEN/TEILNAHMEGEBÜHREN

Bürger der Gemeinde Weiherhammer können im Rahmen der „Aktiven generationenfreundlichen Gemeinde“ kostenfrei teilnehmen. Bürger anderer Gemeinden sowie Nachbarschaftshilfen: Individuelle Vereinbarung auf Anfrage.

ANMELDUNG

Anmeldung per E-Mail über Dr. David Rester (drester@luce-stiftung.de)



Tipp:

Besonders geeignet ist das Lernpaket für Personen, die sich in einer Nachbarschaftshilfe aktiv engagieren!

gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Bildung von Bürgern für Bürger (IN)KONTINENZ

LERNPAKET

Onlinekurs über das ÜBZO Lernmanagementsystem mit interaktiven Lerninhalten, das einzelne Videos und Web Based Trainings (WBTs) enthält.



MODULE

- Inkontinenz verstehen
- Betroffene Erkennen und kompetent reagieren können
- Kontinent bis ins hohe Alter
- Persönlicher Austausch und Reflexion mit Lernbegleitung

LERNZEIT

ca. 80 Minuten

LERNZIEL

Kontinenzförderung und Sensibilisierung für und im Umgang mit Menschen mit Inkontinenz

ZIELGRUPPE

Fachliche Laien

LERNBEGLEITUNG

Werner Ammann, Bürgermultiplikator der „Aktiven generationenfreundlichen Gemeinde“ Weiherhammer, Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegeexperte für Inkontinenz und Kontinenzförderung

KOSTEN/TEILNAHMEGEBÜHREN

Bürger der Gemeinde Weiherhammer können im Rahmen der „Aktiven generationenfreundlichen Gemeinde“ kostenfrei teilnehmen. Bürger anderer Gemeinden sowie Nachbarschaftshilfen: Individuelle Vereinbarung auf Anfrage.

ANMELDUNG

Anmeldung per E-Mail über Dr. David Rester (drester@luce-stiftung.de)



Infos zur Teilnahme:

- Digital über Web-Browser
- zeitlich flexibel
- unabhängig von der Lernbegleitung nutzbar



Tipp:

Geeignet ist das Lernpaket für Personen, die sich in ihrer Kommune, z.B. sozial in einer Nachbarschaftshilfe oder in einer Freizeitgruppe mit älteren Menschen, engagieren!

Wissensvermittlung zum Themenfeld Demenz

DIGIDEM BAYERN - NEWSLETTER UND LIVE- WEBINARE ZU DEMENZ

LERNPAKET

Regelmäßige Newsletter per Mail und Live-Webinare rund um das Themenfeld Demenz.

INHALT

- Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der internationalen Fachliteratur
- Wechselnde Schwerpunkte
- z.B. räumliche Orientierung, Einsamkeit, Digitalisierung, Palliativversorgung,...



LERNZEIT

ca. 30-45 Minuten

LERNZIEL

Wissensvermittlung und Sensibilisierung zum Themenfeld Demenz, u.a. zur Demenzprävention, zum Umgang mit Menschen mit Demenz und zu Unterstützungsangeboten

ZIELGRUPPE

Interessierte Bürger, Fachöffentlichkeit

LERNBEGLEITUNG

Das digiDEM Bayern Team, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

INFOS ZUR TEILNAHME

- Newsletter: per Mail (ca. alle 4-6 Wochen)
- Webinare: online über Anmelde-link (ca. alle 4-6 Wochen)

KOSTEN/TEILNAHMEGEBÜHREN

Kostenlos

ANMELDUNG

- Anmeldung unter: <https://digidem-bayern.de/newsletter/>
- Nach Anmeldung zum Newsletter erhalten Sie auch die jeweiligen Einladungen inkl. Anmelde-link zu unseren Live-Webinaren



Kontakt:
Prof. Peter Kolominsky-Rabas
info@digidem-bayern.de

Aktive Mitarbeit in der Versorgungsforschung zu Demenz

DIGIDEM BAYERN - ONLINESCHULUNG FÜR BEFRAGUNGEN

LERNPAKET

Live-Onlineschulung mit Möglichkeit zum Austausch.

MODULE

- Das Projekt digiDEM Bayern
- Vorbereitung der Befragungen
- Durchführung der Befragungen
- Technik und Datenschutz
- Finanzielle Aufwandsentschädigung

LERNZEIT

ca. 90-120 Minuten

LERNZIEL

Durchführung von Befragungen für das digitale Demenzregister Bayern

ZIELGRUPPE

Interessierte Bürger, Fachpersonen aus Pflege & Beratung

LERNBEGLEITUNG

Das digiDEM Bayern Team, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

INFOS ZUR TEILNAHME

- 2 Termine / Monat zur Auswahl
- Unverbindliche Schulungsteilnahme
- Nach der Schulung können Sie entscheiden, ob Sie Forschungspartner*in bei digiDEM Bayern werden möchten

KOSTEN/TEILNAHMEGEBÜHREN

Kostenlos

ANMELDUNG

Anmeldung unter:
<https://register.gotowebinar.com/rt/7282114299359616784>



Kontakt:
Prof. Peter Kolominsky-Rabas
info@digidem-bayern.de



Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA)

EINZELHELFFERSCHULUNG (§ 82 ABS. 4 SATZ 2 NR. 1 AVSG)

LERNPAKET

Präsenz und online (Live), als E-Learning-Angebot in Vorbereitung.

INHALT

- Betreuung Pflegebedürftiger
- Kommunikation
- Unterstützung bei der Haushaltsführung

LERNZEIT

8 x 0,45 Std.

LERNZIEL

- Individuelle Tagesgestaltung (Biographiearbeit) für Menschen mit/ohne Demenz
- Lebensbedrohliche Situationen einschätzen und reagieren können
- Personen- und situationsorientiert mit pflegebedürftigen Personen und pflegenden Angehörigen kommunizieren
- Grundsätze hygienischen Handelns, Vermeidung von Unfallgefahren im Haushalt

ZIELGRUPPE

Nachbarschaftshelfer*innen und Personen ab 16 Jahren, die als ehrenamtlich tätige Einzelpersonen Menschen mit Pflegegrad unterstützen, begleiten oder betreuen möchten.

LERNBEGLEITUNG

Fachstelle Demenz und Pflege Oberpfalz

INFOS ZUR TEILNAHME

- Newsletter: per Mail (ca. alle 4-6 Wochen)
- Webinare: online über Anmelde-link (ca. alle 4-6 Wochen)
- 24.11.2021, Weiherhammer

KOSTEN/TEILNAHMEGEBÜHREN

Kostenlos

ANMELDUNG

Tel. 09661 8999 315

E-Mail info@demenz-pflege-oberpfalz.de

www.demenz-pflege-oberpfalz.de



Diese Schulung ist nicht erforderlich, wenn Sie als Fachkraft gelten oder bereits an einer Schulung nach § 45a SGB XI im Umfang von 40 UE teilgenommen haben.



Zu Hause lebende Personen mit Pflegegrad können die Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA), die durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen erbracht werden, mit der Pflegeversicherung abrechnen.

Angebote zur Unterstützung im Alltag

HELFFERKREISSCHULUNG (OBERPFALZ)

im Rahmen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes §45a SGB XI

LERNPAKET

Präsenz und online (LIVE)

MODULE

- Betreuung Pflegebedürftiger (15 UE)
- Kommunikation und Begleitung (15 UE)
- Unterstützung der Haushaltsführung (10 UE)

LERNZEIT

5 Tage / 40 UE

LERNZIEL

Theoretisches und praktisches Wissen für die Betreuung Pflegebedürftiger unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen (§45a SGB XI) erlangen und umsetzen können.

ZIELGRUPPE

Personen, die Menschen mit und ohne Demenz und deren Angehörige zuhause bzw. in ambulanten Pflege- und Beratungseinrichtungen unterstützen möchten.

LERNBEGLEITUNG

SEGA Akademie

INFOS ZUR TEILNAHME

- Online-Veranstaltung: 60 € pro Person
- Bei Präsenzs Schulungen variiert die Höhe der Teilnahmegebühr je nach Veranstaltungsort
* SEGA-Mitglieder ermäßigt

TERMINE ONLINE

- 23.05.-31.05.2022
- 21.11.-25.11.2022

TERMINE ONLINE

- 12.09.-16.09.2022 im LKR Schwandorf, Ort wird noch bekanntgegeben
- 10.10.-14.10.2022 im LKR Tirschenreuth, Ort wird noch bekanntgegeben
- nach Vereinbarung: weitere Gemeinden



Anmeldung & Termine:

SEGA e.V.,

www.sega-ev.de/sega-akademie

E-Mail: info@sega-ev.de, Tel.: 09661 3048616

Kommende Bildungsangebote

WEITERE INFORMATIONEN

- Es folgen weitere partizipativ entwickelte Bildungsangebote für Orte auf dem Weg zur sorgenden Gemeinde.
- Dabei werden u.a. folgende Themenfelder und Bildungsdimension berücksichtigt:
 - *Digital in der analogen Welt*
 - *Bürgerschaftliches Engagement*
 - *Lernen der Generationen*
 - *Lebensqualität und Gesundheit*
 - *Sorge, Hilfe und Pflege*
 - *Alt werden und alt sein*
- In der Produktionsplanung sind u.a. gemeinsam mit SEGA e. V. entwickelte WBTs zu den Themen Gewalt vorbeugen, der Rollator als Gehstock des 21. Jahrhunderts, mit Scham umgehen, Essen und Trinken, den Körper pflegen oder auch Menschen mit Demenz begleiten.
- Sie haben eine Idee? Dann melden Sie sich bei uns!
- Sie haben Feedback zu den bestehenden Bildungsangeboten? Lassen Sie uns diese gemeinsam weiterentwickeln und verbessern!



So können Sie mitwirken!

Hier könnte demnächst unser gemeinsam entwickeltes Bildungsangebot stehen.

Melden Sie sich! Wir freuen uns gemeinsam kreativ zu werden und Wissen zielgruppengerecht zu vermitteln.

Kontaktdaten:

Dr. David Rester
Tel.: 09605 919 9239
E-Mail: drester@luce-stiftung.de



Das ÜBZO als Partner

Unser Partner für die Entwicklungen von Online-Schulungen und E-Learning Angeboten ist das Team Digitale Bildung des Überbetrieblichen Bildungszentrums in Ostbayern.

Kontaktdaten:

Magdalena Kellner
Tel.: 09605 919 9279
E-Mail: lms@uebzo.de



Kontakt

Lars und Christian Engel Stiftung
Dr. David Rester
Tel.: 09605 919 9386
E-Mail: drester@luce-stiftung.de

Impressum

Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung
in Kooperation mit SEGA e.V. und der
Gemeinde Weiherhammer
Paul-Engel-Straße 1
92729 Weiherhammer
Tel.: 09605 919 9299
E-Mail: info@luce-stiftung.de



Alle Rechte vorbehalten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung gendergerechter Spachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten natürlich für alle Geschlechter.